

## Literarische Notizen.

— Bei Fr. Voigt in Leipzig erscheint demnächst die 3. Auflage: „Sämmtliche Giftgewächse Deutschlands“ von Ed. Winkler. Mit 100 colorirten Tafeln. Das Werk wird in 10 Lieferungen ausgegeben.

— Von Dr. Hanstein ist bei G. W. Müller in Berlin erschienen: „Untersuchungen über den Bau und die Entwicklung der Baumrinden.“ 8. 7 Bogen mit 8 Tafeln.

— Eine Pflanzen-Topographie des Breslauer Kreises ist von Fr. Weitzner bei Grass und Barth in Breslau erschienen.

— Fürst Salm-Dyk lässt gegenwärtig in Düsseldorf den 6. Band seiner „Monographie von *Mesembryanthemum* und *Aloë*“ erscheinen, womit das Prachtwerk geschlossen wird.

— Von Carl Heller ist ein Werk über seine Reisen in Mexico bei Engelmann in Leipzig erschienen, und in Wien bei L. W. Seidel zu haben.

## Botanischer Tauschverein in Wien.

— Sendungen sind eingetroffen: Vom Herrn Hauptmann Widerspach in Krems mit Pflanzen aus der Flora von Ungarn. — Vom Herrn Dr. Rehm in Nürnberg mit Pflanzen aus der Flora von Bayern. — Von den Herren Nigl und Janka mit Pflanzen aus der Flora von Wien.

— Sendungen sind abgegangen an die Herren: Professor Graf und Senatspräsidenten Josch in Klagenfurt, Apotheker Fischer in Haigerloch, Seywald in St. Egid, Dr. Pawlowski in Pressburg und Hochmeyer in Wien.

— III. Verzeichniss neu eingesandter Pflanzenarten: *Sitene multiflora* Pers. aus Raab, eingesandt von Widerspach. — *Barbula muralis* Tin., *unguiculata* Hed.; *Hypnum abietinum* L., *murata* Neck., *rutabulum* L.; *Neckera crispa* Hdw. aus Böhmen, eingesandt von Sekera.

## Mittheilungen.

— In einer Sitzung der Gesellschaft naturforschender Freunde zu Berlin am 17. Mai d. J. zeigte Bouché Zapfen von *Pinus Larix* vor, an deren Gipfel die Spindel durchgewachsen war, und Zweige bildete.

— *Litium giganteum* blüht gegenwärtig in dem Garten-Etablissement von Verschaffelt in Gent, mithin das erste Mal auf dem Continent. Der Blüthenschaft hat eine Höhe von beinahe 8' erreicht, und trägt viele grosse, der *Amaryllis vittata* ähnliche Blumen. (Allg. Gartztg.)

— *Arnica montana* wird in der „Times“ als Mittel gegen den Biss wüthender Thiere empfohlen. Man wäscht die Wunde mit einem Gemenge von 1 Theil Arnicatinctur und 12 Theilen Wasser.

— Die Traubenkrankheit tritt in Triest im hohen Grade auf. Auch in Berlin hat sie sich diesen Sommer, und zwar zum ersten Male gezeigt.

— Correspondenz. — Herr S—a, in M—z: „Bei künftiger Mittheilung von Aufsätzen bitte anzugeben, ob gleichlautende Abschriften auch anderen Redactionen zugekommen sind. Ihre Abhandlung über *B. rhoeadifolia* kann nicht benützt werden, da sie bereits „Lotos“ gebracht hat.“

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1853

Band/Volume: [003](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Mittheilungen. 232](#)